

Seite 2
schwerpunkt

Gastronomie- und Immobiliengruppe Villars Holding mit positivem Ergebnis

Die Freiburger Gastronomie- und Immobiliengruppe Villars Holding hat sich nach zwei Pandemie Jahren wieder erholt.

Sven Florin

Im Vergleich zum Vorjahr konnte die Villars Holding den Gesamtumsatz um 14,4 Prozent auf 78,6 Millionen Franken steigern. Das konsolidierte Betriebsergebnis sank gegenüber 2021 um 1,2 Prozent auf knapp 2,12 Millionen Franken. Der Reingewinn belief sich auf 1,5 Millionen Franken. Das entspricht einem Rückgang von 9,4 Prozent. Der Gewinn pro Aktie belief sich auf 14,48 Franken. Im Vorjahr waren es noch rund 16 Franken. Die Eigenkapitalrendite betrug 1,6 Prozent.

Zur Villars Holding zählen die Restoshop AG, die Pause-Café AG und die Bäckerei und Confiserie Suard. Zudem gehört zum Unternehmen die Parvico AG, welche die Immobilien der Gruppe verwaltet.

Die Kaffeebar Pause-Café konnte ihren Umsatz gegenüber 2021 um 96,9 Prozent steigern. Archivbild Vincent Murith

Mehr Umsatz

Die Restoshop AG, die Shops und Tankstellen an Schweizer Autobahnen betreibt, erzielte einen Umsatz von 51,2 Millionen Franken, 11,2 Prozent mehr als im Vorjahr. Die Shops profitierten insbesondere von den höheren Treibstoffpreisen. Auch die Shop-Verkaufe zeigten eine positive Entwicklung und übertrafen gar das vorpandemische Niveau. Das sei unter anderem auf die vollständige Wiederaufnahme der wirtschaftlichen Aktivitäten und die Rückkehr der Touristen zurückzuführen.

Das Unternehmen Pause-Café, das Kaffeebars vor allem in Einkaufszentren betreibt, steigerte seinen Umsatz gegenüber 2021 um 96,9 Prozent auf 9,5 Millionen Franken. Die langsame Rückkehr zur Normalität im vergangenen Jahr erkläre diesen starken Anstieg.

Die Bäckerei-Konditorei Suard erzielte vergangenes Jahr einen Umsatz von 12,4 Millionen Franken. Das entspricht einem Anstieg von 11,1 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Somit liegt der Umsatz erstmals wieder über dem Vorpandemieniveau.

Die Immobilienverwalterin Parvico erzielte 2022 Mieteinnahmen von 4,65 Millionen Franken. Das ist ein Anstieg von 44,9 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Wechsel im Verwaltungsrat

Im Verwaltungsrat kommt es laut Mitteilung zu Erneuerungen. Nicolas Rouge und der bisherige Präsident Andreas Giesbrecht ziehen sich von ihren Ämtern zurück. Valérie Stephan und Patrick Krauskopf sind als neue Verwaltungsratsmitglieder zur Wahl nominiert. Krauskopf ist auch als neuer Präsident des Verwaltungsrats vorgeschlagen.

Die ordentliche Generalversammlung findet in Anwesenheit der Aktionäre am 10. Mai 2023 statt, heisst es in der Mitteilung der Villars Holding weiter. Angesichts der durchwachsenen Ergebnisse und der Unsicherheiten im Zusammenhang mit den internationalen Märkten schlägt der Verwaltungsrat der Generalversammlung vor, keine Dividende auszuschütten.